

Für immer und Rio

Der Hamburger Künstler Jan Plewka interessiert sich für die unpolitischen Lieder von Rio Reiser, die größtenteils im Spätwerk des 1996 verstorbenen Frontmanns von Ton Steine Scherben zu finden sind. Er hält Lieder wie »Junimond« oder »Für immer und dich« für den Ausdruck von Reisers »Sehnsucht nach Geborgenheit und Liebe«. Allerdings begann Reiser 1986 seine Solokarriere vor allem deshalb, weil Ton Steine Scherben pleite gegangen waren und die Plattenindustrie ausschließlich an ihm als aufzubauenden Solokünstler Interesse hatte. Und so ließ er sich dann als »König von Deutschland« ausrufen, nicht ohne das Publikum vorher mit seiner zweiten Single »Alles Lüge« charmant gewarnt zu haben. Wenn Plewka diesen Rio Reiser als »verletzlich« begreift, hat er also völlig Recht (siehe obige Meldung). Jan Plewka singt ihn sehr geradeaus und verlässlich. Am Samstag und Sonntag ab 21 Uhr im Berliner Kesselhaus. Für Sonntag verlosen wir einmal zwei Freikarten: E-Mail bis Freitag 12 Uhr an aktionsbuero@jungewelt.de (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/162402.für-immer-und-rio.html>